

# KUNDMACHUNG

Niederschrift Nr. 67

.....

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Steinberg am Rofan vom 1.3.2021;  
Tagesordnung lt. Einladung vom 24.2.2021

Anwesende: Bgm. Helmut Margreiter, Vbgm. Leonhard Hintner, Michael Rupprechter, Franz Meßner, Andreas Moser, Miriam Huber, Stefan Huber, Alexander Lindl, Markus Thumer, Thomas Auer, DI Lydia Auer sowie Melanie Meßner als Ersatz für Alexander Lindl (Tagesordnungspunkt 2) und Konrad Haaser als Ersatz für Vbgm. Leonhard Hintner (Tagesordnungspunkt 2)

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Zuhörer: -

Referenten bzw. Geladene: Mathias Ortner, Lambert Lindl

Die Sitzung wurde um 19:05 Uhr eröffnet!

- 1) Der Gemeinderat hat die Niederschrift Nr. 66 vom 8.2.2021 mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung genehmigt.
- 2) Bgm. Margreiter berichtete, dass am Freitag, den 19.2.2021 die Bewerbungsfrist für die Besetzung der Stelle als Gemeindearbeiter (m/w) abgelaufen ist.

Aufgabengebiet Gemeindearbeiter (m/w):

Erledigung aller anfallenden Arbeiten in der Gemeinde Steinberg am Rofan (u.a. Winterdienst; Loipenbetreuung; Betreuung, Wartung und Instandhaltung aller Gemeindebauten, Anlagen und Anlagenteile wie z.Bsp.: Gemeindestraßen, Wanderwege, Brücken, Gemeinde/Schulhaus, Kindergarten, Jugendraum, Feuerwehrhaus, Bau- und Recyclinghof, Dorfhaus, Friedhof, Straßenbeleuchtung, Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung, Breitbandnetz, etc.)

Hinweis:

Arbeitsschwerpunkt ist die Durchführung des Winterdienstes (Schneeräumung und Splitt-Streuung)! Wichtig ist auch die Bedienung des JCB-Baggerladers bei diversen Grab- und Erdbewegungsarbeiten.

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden, d.s. 100 % der Vollbeschäftigung

Anstellung und Entlohnung:

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2012, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p1, Vertragsbedienstete mit einem Bruttogrundbezug von € 1.707,20 bei einem Beschäftigungsausmaß von 100 % zuzüglich Verwaltungsdienstzulage € 180,-- und Personalzulage € 307,10, wobei die exakte Höhe des Entgeltes im Einzelfalle nach dem ermittelten Vorrückungstichtag (insbesondere Vordienstzeiten) festgestellt wird.

Es sind zwei Bewerbungen eingelangt:

- Lambert Lindl
- Mathias Ortner

Bgm. Margreiter wies darauf hin, dass sich der Gemeinderat bei der letzten Gemeinderatssitzung darauf verständigt hat, dass nicht nur einer sondern zwei vollbeschäftigte Gemeindearbeiter angestellt werden. Der vergangene Herbst und bisherige Winter haben gezeigt, dass zwei Gemeindearbeiter viel schneller, sicherer und effizienter arbeiten als ein Mann. Eine „Doppelbesetzung“ bringt auch bei Urlauben und Krankenständen Vorteile für die Gemeinde. Auch können Mehrstunden eher vermieden und falls Mehrstunden anfallen, leichter abgebaut werden. Gemeindearbeiter Thomas Auer wird in Zukunft bei 50 % Beschäftigungsausmaß bleiben. In der Vergangenheit war Thomas Auer aufgrund des großen Arbeitsaufkommens mindestens ein halbes Jahr als vollbeschäftigt angestellt. Die verschiedenen Arbeiten und Aufgaben erfordern in Zukunft von den Gemeindearbeitern eine noch bessere Spezialisierung. Vor allem die technischen Einrichtungen bei der Wasserversorgung (UV-Anlage), beim Gemeinde- und Dorfhaus (Heizung, Lüftung, Personenaufzug, Medientechnik, etc.) sowie bei der Breitbandzentrale erfordern vertiefte Bedienungs- und Fachkenntnisse, um den laufenden Betrieb sicherstellen sowie Wartungen, Instandhaltungen und Fehlerbehebungen eigenständig durchführen zu können.

Klärung Befangenheit:

Nachstehende Gemeinderatsmitglieder sind bei diesem Tagesordnungspunkt befangen:  
Alexander Lindl (Vater von Lambert Lindl)  
Leonhard Hintner (Onkel von Lambert Lindl)

Abstimmung über Befangenheit:

Die Befangenheit von Gemeinderatsmitgliedern konnte einvernehmlich geklärt werden. Es war somit keine Abstimmung notwendig.

Anstelle der befangenen Gemeinderatsmitglieder sind  
Melanie Meßner und  
Konrad Haaser  
als Ersatzgemeinderäte anwesend.

Zur Abstimmung zugelassene Gemeinderäte:

Helmut Margreiter (Bürgermeister)  
Markus Thumer (Gemeindevorstand)  
Stefan Huber (Gemeindevorstand)  
Lydia Auer (Gemeinderätin)  
Franz Meßner (Gemeinderat)  
Thomas Auer (Gemeinderat)  
Andreas Moser (Gemeinderat)  
Miriam Moser (Gemeinderätin)  
Michael Rupprechter (Gemeinderat)  
Melanie Meßner (als Ersatzgemeinderätin für Alexander Lindl)  
Konrad Haaser (als Ersatzgemeinderat für Leonhard Hintner)

Bgm. Margreiter übergab das Wort an die beiden Bewerber, die sich kurz vorstellten (Lebenslauf, Ausbildungen, etc.) und die Fragen der Gemeinderäte beantworteten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu den Bewerbungen vorgebracht wurden, verließen die beiden Bewerber und die befangenen Gemeinderatsmitglieder den Sitzungsraum und die Ersatzgemeinderäte nahmen am Sitzungstisch Platz.

Bgm. Margreiter teilte dem Gemeinderat mit, dass über die Besetzung von Stellen gemäß § 45 Abs. 5 TGO 2001 geheim abzustimmen ist. Auf Antrag kann der Gemeinderat aber auch eine offene Abstimmung beschließen. Ein Antrag für eine offene Abstimmung wurde nicht eingebracht. Somit wird die Abstimmung geheime mittels Stimmzettel durchgeführt.

Zur Abstimmung über die Stellenbewerber schlug Bgm. Margreiter folgendes Abstimmungsprozedere vor:

Über jeden Bewerber wird einzeln abgestimmt. Zur Abstimmung werden Stimmzettel verwendet, auf denen der Name des Bewerbers und die Abstimmungsmöglichkeit „Ja“ und „Nein“ gedruckt ist. Jeder Gemeinderat bekommt einen Stimmzettel. Eine gültige Stimme wird durch Ankreuzen von „Ja“ oder „Nein“ vergeben. Ein leerer abgegebener Stimmzettel ist ungültig. Die Gemeinderäte gehen einzeln zur geheimen Abstimmung. Der ausgefüllte Stimmzettel wird in eine Wahlurne geworfen. Nachdem alle Gemeinderäte abgestimmt haben, wird die Auswertung von zwei Gemeinderäten (Stimmenzähler) vorgenommen.

Abstimmungsdurchgang:

- Erreicht der Bewerber (m/w) nach der Abstimmung die einfache Stimmenmehrheit, so gilt die Anstellung dieses Bewerbers (m/w) lt. der Stellenausschreibung vom 01.02.2021 vom Gemeinderat als genehmigt.

Nach eingehender Beratung und Erläuterung hat der Gemeinderat 1-stimmig beschlossen, das Abstimmungsverfahren zur Ermittlung bzw. Wahl der neuen Gemeindearbeiter (m/w) für die am 01.02.2021 ausgeschriebene Stelle (Gemeindearbeiter) zu genehmigen.

Vor der Abstimmung wurden noch die Gemeinderätinnen Lydia Auer und Melanie Meßner als Stimmenzähler vom Gemeinderat bestimmt.

Bgm. Helmut Margreiter zeigte den Gemeinderäten die leere Wahlurne, die anschließend verschlossen wurde.

Abstimmungsdurchgang über den Bewerber Mathias Ortner:

Zur Abstimmung über die Anstellung eines vollbeschäftigten Gemeindemitarbeiters (m/w) für die am 01.02.2021 ausgeschriebene Stelle (Gemeindearbeiter) stand nachstehender Bewerber (m/w) zur Auswahl:

- ❖ Mathias Ortner

Die Gemeinderäte nahmen die geheime Abstimmung mittels Stimmzettel einzeln vor. Nachdem alle Gemeinderäte abgestimmt hatten, wurde die Wahlurne nochmals geschüttelt und anschließend geöffnet. Die Stimmenzähler nahmen die Auszählung der Stimmen vor. Die geheime Abstimmung mittels Stimmzetteln über die Anstellung eines vollbeschäftigten Gemeindearbeiters (m/w) für die am 01.02.2021 ausgeschriebene Stelle (Gemeindearbeiter) ergab folgendes Ergebnis:

Abstimmungsergebnis:

11 abgegebene Stimmzettel, davon 11 gültige Stimmen und 0 ungültige Stimmen

Bewerber (m/w):

Mathias Ortner

10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

Somit wird mit 10 Stimmen, welche auch zugleich der Stimmenmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates entspricht (absolute Mehrheit), Herr Mathias Ortner, wohnhaft in 6215 Steinberg Nr. 227 als Gemeindearbeiter für die am

01.02.2021 ausgeschriebene Stelle (Gemeindearbeiter) mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 % (d.s. 40 Wochenstunden) angestellt. Die Entlohnung erfolgt nach den Vorgaben des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p1, Vertragsbedienstete mit einem Bruttogrundbezug von € 1.707,20 zuzüglich Verwaltungsdienstzulage € 180,-- und Personalzulage € 307,10, wobei die exakte Höhe des Entgeltes nach dem ermittelten Vorrückungstichtag (insbesondere Vordienstzeiten) festgestellt wird. Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf 2 Jahre, wobei das erste Monat ein Probemonat ist. Bei zufriedenstellender Arbeitsleistung wird nach Ablauf der Befristung der Dienstnehmer in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen. Es wird mit Mathias Ortner ein ehest möglicher Dienstantritt (spätestens zum 01.04.2021) vereinbart.

Abstimmungsdurchgang über den Bewerber Lambert Lindl:

Zur Abstimmung über die Anstellung eines vollbeschäftigten Gemeindemitarbeiters (m/w) für die am 01.02.2021 ausgeschriebene Stelle (Gemeindearbeiter) stand nachstehender Bewerber (m/w) zur Auswahl:

❖ Lambert Lindl

Bgm. Helmut Margreiter zeigte den Gemeinderäten die leere Wahlurne, die anschließend verschlossen wurde. Die Gemeinderäte nahmen die geheime Abstimmung mittels Stimmzettel einzeln vor. Nachdem alle Gemeinderäte abgestimmt hatten, wurde die Wahlurne nochmals geschüttelt und anschließend geöffnet. Die Stimmzähler nahmen die Auszählung der Stimmen vor. Die geheime Abstimmung mittels Stimmzetteln über die Anstellung eines vollbeschäftigten Gemeindearbeiters (m/w) für die am 01.02.2021 ausgeschriebene Stelle (Gemeindearbeiter) ergab folgendes Ergebnis:

Abstimmungsergebnis:

11 abgegebene Stimmzettel, davon 10 gültige Stimmen und 1 ungültige Stimme (leerer Stimmzettel)

Bewerber (m/w):

Lambert Lindl

9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

Somit wird mit 9 Stimmen, welche auch zugleich der Stimmenmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates entspricht (absolute Mehrheit), Herr Lambert Lindl, wohnhaft in 6215 Steinberg Nr. 185 als Gemeindearbeiter für die am 01.02.2021 ausgeschriebene Stelle (Gemeindearbeiter) mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 % (d.s. 40 Wochenstunden) angestellt. Die Entlohnung erfolgt nach den Vorgaben des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p1, Vertragsbedienstete mit einem Bruttogrundbezug von € 1.707,20 zuzüglich Verwaltungsdienstzulage € 180,-- und Personalzulage € 307,10, wobei die exakte Höhe des Entgeltes nach dem ermittelten Vorrückungstichtag (insbesondere Vordienstzeiten) festgestellt wird. Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf 2 Jahre, wobei das erste Monat ein Probemonat ist. Bei zufriedenstellender Arbeitsleistung wird nach Ablauf der Befristung der Dienstnehmer in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen. Es wird mit Lambert Lindl ein ehest möglicher Dienstantritt (spätestens zum 01.04.2021) vereinbart.

Den beiden Bewerber wurden in den Sitzungsraum geholt. Bgm. Margreiter teilte ihnen mit, dass beide Bewerber mit großer Mehrheit als neue Gemeindearbeiter angestellt wurden. Mathias Ortner und Lambert Lindl bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich auf ihre neue Aufgabe. Beide verließen anschließend den Sitzungsraum.

Bgm. Margreiter dankte den Ersatzgemeinderäten für ihr Mitwirken beim Tagesordnungspunkt 2. Die Ersatzgemeinderäte Melanie Meßner und Konrad Haaser übergaben ihr Mandat wieder an die Gemeinderäte Leonhard Hintner und Alexander Lindl und verließen anschließend die Sitzung.

- 3) Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat 1-stimmig beschlossen, nachstehende Rechnungen zu genehmigen:

| Gewerk                                            | Firma                         | Preis brutto |
|---------------------------------------------------|-------------------------------|--------------|
| Anteil Notburga Statue (St. Notburga Pflege GmbH) | Marktgemeinde Jenbach         | € 280,--     |
| Kleidung für Freiwillige Feuerwehr                | Rosenbauer Österreich GmbH    | € 227,29     |
| Erstellung und Präsentation Voranschlag 2021      | GemNova Dienstleistungs GmbH  | € 1.048,80   |
| Todesanzeige Ehrennadelträger Josef Knapp         | Tiroler Tageszeitung          | € 1.175,04   |
| Gemeindeanteil Pflege Josef Knapp (KH Schwaz)     | Gemeindeverband Pflegestation | € 260,--     |
| Pumpe Trübungsmessung (Hochbehälter Häuslplatt)   | GWT GmbH                      | € 1.110,--   |
| Gemeindeanteil Abgang Pflegestation (KH Schwaz)   | Gemeindeverband Pflegestation | € 338,18     |
| Bürste und Keilriemen für Kehrmaschine            | Agria-Service e.K.            | € 216,10     |

Die Sitzung wurde um 21:20 Uhr geschlossen!

Gemäß § 60 Abs. 1 TGO 2001 werden vorstehende Gemeinderatsbeschlüsse vom 02. – 17.03.2021 kundgemacht. Gemäß § 46 Abs. 5 TGO 2001 kann jedermann Während der Amtsstunden des Gemeindeamtes in die Niederschrift Einsicht nehmen.

Angeschlagen am: 02.03.2021  
Abgenommen am: 17.03.2021

Der Bürgermeister:  
  
(Helmut Margreiter)

